Sturm auf Temperaturspitze

Er bläst zwar heftig, doch der Föhn erreicht dieser Tage keine Spitzenwerte. Spitzenmäßig sind hingegen die Temperaturen für Mitte Oktober – mit bis zu 26 Grad.

Von Christoph Mair

Innsbruck – Egal ob Straßencafé, Parkbank oder die häusliche Terrasse: Hauptsache windgeschützt. Tiroler, die sich gestern Donnerstag den Genuss einiger herbstlicher Sonnenstunden gönnen wollten oder konnten, mussten sich diese erst gegen den Föhn erstreiten. Der warme Fallwind blies gestern auf dem Patscherkofel mit 102 Stundenkilometern, herunten im Wipptal oder auch in Nauders kam er knapp auf die halbe Geschwindigkeit. Im mittleren Inntal gab er sich noch etwas schaumgebremster mit 50 km/h.

„Nichts Außergewöhnliches“, resümierte Meteorologin Susi Lentner von der Regionalstelle Innsbruck der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG). Zwar dürfte uns der Wind auch heute noch begleiten, Lentner erwartet jedoch keine wesentlich höheren Windspitzen mehr.

Das Außergewöhnliche und Erfreuliche kommt erst:

In den kommenden Tagen zeigt der Herbst sein schönstes Gesicht.